

17, 1 (2005), Alter(n)

Herausgegeben von Ingrid Bauer und Christa Hämmerle

Inhalt

Editorial (7–13)

Beiträge

Beate Wagner-Hasel

Alter, Wissen und Geschlecht. Überlegungen zum Altersdiskurs in der Antike (15–36)

Angela Groppi

Wohlfahrt vor dem Wohlfahrtsstaat: Altersfürsorge im päpstlichen Rom (16.–19. Jahrhundert) (37–58)

Pat Thane

Women and Ageing in the Twentieth Century (59–74)

L'Homme Extra

Giulia Calvi

'Cruel' and 'Nurturing' Mothers. The Construction of Motherhood in Tuscany (1500–1800) (75–92)

Im Gespräch

„Das Altern ist ein Tanz auf unebener Erde ...“

Gerda Lerner im Gespräch mit Ingrid Bauer und Christa Hämmerle (93–100)

Aktuelles und Kommentare

Hans-Georg Hofer

Wenn Männer altern. Ein Projekt zur Geschichte der „männlichen Wechseljahre“ (101–108)

Barbara Asen

„Umso älter, desto ich!“ Alter, Geschlecht und Identität im feministischen Kabarett. Am Beispiel der Texte Marie-Thérèse Escribanos (109–121) Heike Hartung

Das Postdoc-Kolleg „Alter – Geschlecht – Gesellschaft“ an der Universität Greifswald – ein Bericht (123–125)

Rezensionen

Josef Ehmer

Pat Thane Hg., Das Alter. Eine Kulturgeschichte (127–129)

Susanne Formanek

Heike Hartung Hg., Alter und Geschlecht. Repräsentationen, Geschichten und Theorien des Alter(n)s (129–133)

Maria Gamsjäger

Gabriele Gerngroß-Haas, Anders leben als gewohnt. Wenn verschiedene Frauen unter ein Dach ziehen

Manfred Omahna, Wohnungen und Eigenräume. Über die Pluralität des Wohnens am Beispiel von Einpersonenhaushalten (133–136)

Margit Hauser

Kirsten Plötz, Lesbische ALTERnativen. Alltagsleben, Erwartungen, Wünsche (137–139)

Gudrun Perko

Renate Daimler, Die verschwiegene Lust. Frauen über 60 erzählen von Liebe und Sexualität (139–140)

Maria Diemling

Elisheva Baumgarten, Mothers and Children. Jewish Family Life in Medieval Europe (141–143)

Caroline zum Kolk

Pauline Puppel, Die Regentin. Vormundschaftliche Herrschaft in Hessen 1500–1700 (143–145)

Maria Fritsche

Benjamin Ziemann Hg., Perspektiven der Historischen Friedensforschung

Peter Gleichmann u. Thomas Kühne Hg., Massenhaftes Töten. Kriege und Genozide im 20. Jahrhundert

Christian Jansen Hg., Der Bürger als Soldat. Die Militarisierung europäischer Gesellschaften im langen 19. Jahrhundert: ein internationaler Vergleich (145–152)

Oswald Überegger

Hans-Georg Hofer, Nervenschwäche und Krieg. Modernitätskritik und Krisenbewältigung in der österreichischen Psychiatrie (1880–1920) (152–154)

Anelia Kassabova

Maria Mesner, Margit Niederhuber, Heidi Niederkofler u. Gudrun Wolfgruber, Das Geschlecht der Politik (154–157)

Eva Blimlinger

Monika Bernold, Andrea B. Braidt u. Claudia Preschl Hg., Screenwise: Film, Fernsehen, Feminismus (157–160)

Abstracts (161–163)

Anschriften der AutorInnen (165–166)